


Unsere faszinierende Radreise in Südafrika

Hervorragende Bedingungen zum Radfahren vor und
ausgezeichneten Restaurants

Geführte Gruppentour von
Valhalla Tours

210162

 Tourenrad-Tour

 21 Tage / 20 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 20 bis 100 km

Gesamtlänge: 800 km

Kindertauglich: nein



Südafrika - "Garden Route": Von Port Elisabeth bis nach Kapstadt ...

Wir starten in Port Elisabeth am Indischen Ozean. Zur Einstimmung auf dieses faszinierende Land besuchen wir das Addo Naturreservat, wo wilde Elefantenherden, Antilopen und Zebras umherstreifen. Den exotischen Geruch Afrikas erfahren wir dann aus nächster Nähe auf unserem Safaritrip in einem privaten Wildpark, wo Giraffen, Nashörner und Löwen auf uns warten.

Wir erkunden den dichten Regenwald des Tsitsikamma Nationalparks, erleben Wale aus nächster Nähe in der Plettenberg Bucht, besuchen den Vogel Strauß in seiner Heimat - der Kleinen Karoo, gelangen durch einsame Täler und wilde Schluchten in die kultur- und traditionsreichen Weinregionen des Landes, stoßen weiter bis zum Kap der Guten Hoffnung (dem wohl berühmtesten Landzipfel Afrikas) vor und erreichen am Ende der Tour über eine spektakuläre Küstenstraße mit grandiosen Ausblicken auf den Atlantik Kapstadt. Den einmaligen Blick vom Tafelberg nehmen wir als ein weiteres, unvergessliches Erlebnis mit nach Hause.

Neben den freundlichen Südafrikanern und ihren einladenden Ortschaften finden wir hervorragende Bedingungen zum Radfahren vor, die sich in einer gut entwickelten Infrastruktur, gepflegten Hotels und ausgezeichneten Restaurants ausdrückt.

Detailierter Tourverlauf ...

Tag 1 Abflug ...

Abflug in Deutschland ... Ankunft ist am nächsten Tag in Port Elizabeth!

Tag 2 Ankunft in Port Elisabeth

Der Flug bringt Euch nach Port Elizabeth. Der Zeitunterschied beträgt nur eine Stunde, deshalb gibt's keinen "Jet Lag". Treffpunkt ist die nahe dem Flughafen gelegene First Avenue Lodge, unser Gästehaus in der Nähe des Indischen Ozeans, wo wir schon einmal die Räder zusammen bauen werden.

Tag 3 Transfer nach Addo

Am Vormittag können wir uns noch ein wenig Port Elizabeth anschauen oder einfach nur im nahegelegenen Meer baden ... am Mittag haben wir dann einen kurzen Transfer nach Addo und genießen unsere idyllisch gelegene Unterkunft.

Tag 4 Safari pur ...



Heute werden wir dem bekannten Addo Elefanten Park (ohne Fahrräder ...) einen Besuch abstatten und mit Sicherheit einige der über 200 dort lebenden Elefanten sowie etliche andere exotische Tiere beobachten können. Weiter ist Safari pur angesagt: Wir fahren mit einem Führer in den Schotia Park hinein ... erleben "hautnah" die Welt der Giraffen, Zebras, Nashörner, Löwen und den exotischen Geruch Afrikas ... genießen dann den einzigartigen Sonnenuntergang und lassen den Abend bei einem Glas Wein ausklingen.

Tag 5 Der Tsitsikamma National Park

Wir fahren zum Ausgangspunkt unserer Radtour - dem Tsitsikamma National Park und beziehen direkt am Meer unsere gemütlichen Chalets. Den Nachmittag über haben wir Gelegenheit die üppige Vegetation des Storm River Forest entlang des Indischen Ozeans zu erkunden und machen eine kleine Wanderung entlang des Meeres.

Tag 6 Die Radtour beginnt ...

Nach einem kurzen "Aufwärmtraining" aus dem Park hinau(f)s werden wir schon bald mit einer vier Kilometer langen Abfahrt (und anschließendem Anstieg ...) über den Bloukrans Pass erfreut. Durch den grünen Küstenschungel gelangen wir über den Grootriver Pass zu unserem Mittagsplatz im Nature Valley und seinem endlosen Sandstrand. Nach ca. 55 Kilometern beziehen wir in Plettenberg unser Nachtquartier.

Tag 7 Whale Watching

Am Vormittag werden wir ein weiteres Abenteuer erleben ... beim Whale-Watching werden wir hautnah Wale, Delphine und Seelöwen beobachten können. Bevor wir dann am Nachmittag auf die Räder steigen und einen Teil der "Seven-Pass-Road" fahren, machen wir noch einen kurzen Stopp an Knysnas Waterfront. Übernachtet wird in George, dem Endpunkt - nach 20 km - unserer heutigen Radeltappe.

Tag 8 It's Teatime!

Auf Nebenstrecken radeln wir heute langsam der Kleinen Karoo entgegen. 70 Kilometer zeigt der Tacho an, wenn wir am späten Nachmittag am Fuße des Robinson Passes unser Nachtlager beziehen - das Eight Bells, eine liebeliche Oase. Der liebevoll gestaltete Teegarten mit Pool lädt zum Entspannen ein.

Tag 9 Die Heimat des Vogel Strauß

Mit der Überquerung des Robinson Passes verlassen wir den Indischen Ozean, und gelangen in die Kleine Karoo, eine trockene, aber jetzt blühende Steppenlandschaft, die unsere Mitradler immer ganz besonders in ihren Bann gezogen hat. In Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht, bleiben wir nach 53 abwechslungsreichen Kilometern für zwei Nächte.

Tag 10 Oudtshoorn und Umgebung



Wir besuchen die Cangoo Straußenfarm, wo wir alles Wissenswerte über das Leben der Strauße erfahren. Der Nachmittag gibt uns dann die Gelegenheit eines Besuches der berühmten Cangoo Tropfsteinhöhlen. Den Tag lassen wir dann in landestypischer Atmosphäre ausklingen: Wir kosten den lokalen Wein und eine landestypische Mahlzeit vom Braai (Grill) in "Kobus se Gat" am Fuße der Swartberge.

Tag 11 Die Wüste ruft ...

Vom Anblick majestätisch einher schreitender Strauße begleitet geht es weiter durch die Kleine Karoo nach Calitzdorp, wo wir nach 50 Kilometern in der Garten- und Poolanlage des Dorphuis zum Lunch einkehren. Die verbleibenden 54 Kilometer bis Ladismith werden uns ziemlich ins Schwitzen bringen, denn jetzt gilt es nicht nur den Huisriver Pass zu überqueren, sondern auch den hier üblichen hohen Temperaturen zu trotzen. Unser Begleitwagen bleibt aber in der Nähe, um für immer volle Wasserflaschen zu sorgen! In Ladismith kehren wir in die Mountain View Lodge ein, wo wir die Hitze des Tages bei einem kühlen Glas Bier hinter uns lassen.

Tag 12 ... vorbei an Ronnie's Sex Shop!

Die Etappe nach Barrydale (80 km) genießen wir ganz besonders, denn hier in der Einsamkeit und Schönheit der Kleinen Karoo begegnet uns kaum ein Auto. Unser Ziel ist das unbeschreiblich dekorierte Karoo Art Hotel mit seinem üppig blühenden Garten und dem herrlichen Schwimmbaden ... natürlich nicht ohne vorher noch kurz in "Ronnie's Sex Shop" einzukehren...ein Kultsymbol der Route 62!

Tag 13 Wir erreichen die Weingegend

Sicherlich teilt Ihr unsere Begeisterung für die folgenden Kilometer über den Tradouw Pass. Tolle Ausblicke belohnen uns hier für die vergossenen Schweißstropfen! Nach 62 Kilometern erreichen wir in Montagu die südafrikanische Weinregion. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit den kleinen Ort zu erkunden (Vogelschutzgebiet) oder einfach am Pool faulenzen ...

Tag 14 Eine entspannte Etappe!

Heute radeln wir durch üppige Weinberge, herrlich dekoriert durch eine farbenfrohe Blütenpracht und werden uns am Mittag natürlich ein landestypisches "Wine-Tasting" gönnen. In Robertson beziehen wir nach 60 Rad-Kilometern unsere gemütliche Herberge für die heutige Nacht.

Tag 15 Es geht ins Hinterland ...

Über teilweise unbefestigte Straßen gelangen wir über eine wunderschöne Nebenstrecke zu unserem heutigen Quartier in Rawsonville (Tageskilometer ca. 70).

Tag 16 Heute geht's zum Kap!



Heute morgen erklimmen wir einen der schönsten Pässe Südafrikas, den Bainskloof-Pass. Oben angekommen, lassen wir uns nach Wellington den Berg herunterrollen. Ab hier - der Verkehr nimmt deutlich zu - fahren wir dann mit dem Bus weiter. Den Nachmittag verbringen wir beim Bummeln in Südafrikas zweitältester Stadt Stellenbosch. Am späten Nachmittag gehts dann weiter zur Kaphalbinsel nach Nordhoek, wo wir die nächsten beiden Nächte verbringen werden. (Tageskilometer ca 60)

Tag 17 Das Kap der Guten Hoffnung

Unser heutiger Tagesausflug bringt uns (meist bei strammem Gegenwind) zum 50 Kilometer entfernten Kap der Guten Hoffnung. Ein überwältigendes Gefühl, dieses "Ende" der Welt auf dem Fahrrad erreicht zu haben! Beeindruckend ist die Landschaft am Kap mit ihrer exotischen Flora und Fauna. Zurück nach "Hause" geht's anschließend lustig mit Rückenwind! (Tageskilometer ca. 100)

Tag 18 Willkommen in Kapstadt

Entlang der atemberaubenden Küstenstraße hoch über dem Atlantik radeln wir über Chapmans Peak nach Kapstadt und erreichen unser Hotel nahe dem Hafen. Nach nur 35 Kilometern sind wir früh dort, um unseren südafrikanischen Freund Rudolf Rohde zu treffen, der uns eine Menge Interessantes über die Geschichte seiner Heimat erzählen wird.

Tag 19 Freier Tag in Kapstadt

Diesen Tag halten wir uns für die Erkundung der Stadt und des Tafelberges oder den Ausflug zur ehemaligen Gefängnisinsel Robben Island (bekanntester Insasse: Nelson Mandela) offen. Und sicherlich gibt es noch das eine oder andere Souvenir zu besorgen ...

Tag 20 ... wieder heißt es Abschied nehmen!

Heute haben wir in der Regel noch genügend Zeit zum Verpacken der Räder und für letzte Erledigungen, bevor es wieder heißt, Abschied nehmen. Ankunft in Deutschland ist am nächsten Tag!



Leistungen

- 18 Übernachtungen in komfortablen Unterkünften
- ca. 800 Radelkilometer
- Die Option, auch mal vom Fahrrad in unser bequemes Begleitfahrzeug umsteigen zu können
- Gepäcktransport im geräumigen Anhänger
- Alle Transfers während der Tour
- Wie immer komplette Verpflegung für die gesamte Dauer der Reise (drei leckere Mahlzeiten täglich)
- Besuch des Addo Elefantenparks mit Safari
- Besuch des Wildparks Scotia mit Safari
- Kurzwanderung im Tsitsikamma National Park
- Whale-Watching in Plettenberg Bay
- Besuch einer Straußenfarm
- Besuch der berühmten Cango-Grotte
- Weinprobe nahe Robertson
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung
- Zwei kompetente und freundliche Reisebegleiter (mindestens einer deutschsprachig) fahren mit.

Zusatzkosten

- Der Hin- und Rückflug nach Port Elizabeth / von Kapstadt
 - Alkoholische Getränke und Getränke bei Restaurantbesuchen
-

Anreise und Basis-Preise 2025

ab **5.390,- \$** 31.10. bis 20.11.2025 (auf Anfrage)

